

SCHELKLINGEN

Waldhutzla sind nicht allein der Fasnet verschrieben

Am 20. April 1990 sind die Schelklinger Waldhutzla gegründet worden, am Wochenende feiern sie ihr 25-Jähriges mit einem Jubiläumsfest.

SWP | 14.01.2015



Die Schelklinger Waldhutzla feiern ihr 25-jähriges Bestehen

Foto: Emmenlauer

Die Schelklinger Waldhutzla feiern ihr 25-jähriges Bestehen.

Die jüngere der beiden Schelklinger Narrenzünfte feiert am Wochenende Geburtstag: Am 20. April 1990, also vor fast 25 Jahren, sind die Schelklinger Waldhutzla, Verein zur Pflege des Brauchtums, gegründet worden. Der Name weist schon darauf hin, dass sich der Verein nicht allein der Fasnet verschrieben hat: Vereinsziel ist auch, das Leben im Hochmittelalter darzustellen. Die ältere Schelklinger Narrenzunft "Häfele Hoi" mit ihrem karnevalistischen Einschlag ist bereits 1962 gegründet worden.

Das Jubiläumsfest beginnt am Samstag, 17. Januar, um 18 Uhr mit dem Narrenbaumstellen beim Waltherbrunnen. Um 20.25 Uhr geht es weiter mit dem Brauchtumsabend in der Schelklinger Stadthalle. 13 Zünfte fungieren als Anfeuerer für die acht Gruppen bei der großen Bühnenshow. Mit einer Narrenmesse in der katholischen Kirche um 10.30 Uhr wird das Jubiläumsfest am Sonntag eingeläutet.

Pünktlich um 13.31 Uhr soll sich der Geburtstagsumzug mit mehr als 2500 Hästrägern, Musikanten und Kostümierten aus 70 Gruppen in Bewegung setzen, im Anschluss folgt in der Festhalle, in den Zelten und Gasthäusern der Aachstadt eine Narrenparty. Hinter der Stadthalle steht ein Partyzelt, in dem "DJ Philhouse" für den Sound sorgt.

Seit 25 Jahren tragen die Schelklinger Waldhutzla als Verein zur Pflege des Brauchtums in der Aachstadt bei. Ganz im Sinne der schwäbisch-alemannischen Fasnet und seit 2004 als Mitglied im Alemannischen Narrenring (ANR). Der Fasnetsfigur der Waldhutzla gesellte sich 2009 noch der Hutzlamann dazu. Seit 1999 haben die Waldhutzla die Patenschaft für den Schlossturm inne, seit 2013 gibt es auch eine Schwertkampftruppe.

SWP | 14.01.2015